

Medizinische Assistenzberufe

Alle WIFI-Ausbildungen auf einen Blick



Ausbildung zur Medizinischen Verwaltungsfachkraft

Die Ausbildung zur Medizinischen Verwaltungsfachkraft ermöglicht den Einstieg in einen krisensicheren Beruf im Gesundheitswesen. Und einen zweiten Lehrabschluss als Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann

Engagierte und kompetente MitarbeiterInnen in sozialen Berufen und im Gesundheitswesen sind gefragter denn je. Im Lehrgang zur Medizinischen Verwaltungsfachkraft legen Sie den Grundstein für die Arbeit in Spitälern, Ambulatorien, Ordinationen, Labors, Kuranstalten und sonstigen medizinischen Einrichtungen.

Medizinische Verwaltungsfachkraft

Die Ausbildung im Lehrgang umfasst Medizin, Büroorganisation, Rechnungswesen und Lohnverrechnung. Sie lernen außerdem, in Verwaltungsbereichen von Krankenanstalten sowie Arztpraxen zu arbeiten, absolvieren den ECDL Advanced und feilen an Ihren Soft Skills. In einem vierwöchigen Praktikum wenden Sie das Gelernte in der Praxis an und sammeln Erfahrungen.

3 in 1

Die TeilnehmerInnen des Lehrgangs schließen als Medizinische Verwaltungsfachkräfte ab. Außerdem können sie direkt zur Lehrabschlussprüfung Bürokauffrau/Bürokaufmann antreten. Doch damit nicht genug: Als Absolvent des Lehrgangs steht Ihnen die Möglichkeit offen, mit einem Aufbaumodul zur Ordinationsassistentin auch diesen Abschluss zu erwerben.

Ziel

Die Ausbildung soll Sie fachlich fundiert mit einem breit gefächerten Grundlagenwissen für eine berufliche Tätigkeit in öffentlichen und privaten Krankenanstalten, Sanatorien, REHA- bzw. Kurbetrieben, selbstständigen Ambulatorien, ärztlichen Ordinationen und sonstigen medizinischen Instituten oder Einrichtungen vertraut machen und auf die Anforderungen in medizinischen Berufsfeldern vorbereiten.

Zielgruppe

Berufsein- und UmsteigerInnen, WiedereinsteigerInnen, die eine fachliche Basisausbildung für eine neue Berufslaufbahn absolvieren wollen

Voraussetzungen

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (Niveau B2)
- PC-Tastaturbeherrschung
- Erfolgreiches Aufnahmegespräch und Aufnahmetest
- 9. Schulstufe erfolgreich abgeschlossen
- Mindestalter 18 Jahre
- Gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest), Vertrauenswürdigkeit (Strafregisterauszug)
- Einverständniserklärung des Dienstgebers bzw. Meldung beim AMS inkl. Meldung eines Praktikumsplatzes

Praktikum

Am Ende des Lehrgangs ist ein 4-wöchiges Praktikum (160 Stunden) vorgesehen, während dem die TeilnehmerInnen sich mit dem beruflichen Alltag in medizinischen Einrichtungen (wie z. B. Krankenhaus oder Ordination) vertraut machen

und die Möglichkeit haben, ihren künftigen Berufsbereich in der Praxis kennenzulernen sowie die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erproben.

Wichtig: Die Praktikumsstellen sind von den LehrgangsteilnehmerInnen selbst zu organisieren.

Wenn 160 Stunden bis zur Zeugnisverteilung nicht erreicht werden, können fehlende Stunden später nachgeholt werden. Für das Zertifikat ist der Nachweis des abgeschlossenen Lehrganges samt Praktikum notwendig.

Termine

Ausbildung:
08.11.21-27.04.22, Mo-Mi, 08.00-17.00

Beitrag

3.990 Euro inkl. Unterlagen – Teilzahlungen und 30 % Förderung update sind möglich.

Im Preis nicht enthalten sind die Gebühren für die LAP, ECDL-Prüfung und weitere Prüfungstermine.



Ausbildung zur Ordinationsassistentenz

Die Ausbildung zur OrdinationsassistentIn umfasst neben der administrativen und organisatorischen Tätigkeit in Arztpraxen oder Sanitätshäusern auch die Unterstützung der Ärzte bei der Behandlung von Patienten.

Mit dem Medizinischen Assistenzberufe-Gesetz 2013 (MABG) wurden neue medizinische Assistenzberufe geregelt. Das Tätigkeitsfeld von OrdinationsassistentenInnen umfasst neben der administrativen und organisatorischen Tätigkeit in Arztpraxen oder Sanitätshäusern auch die Unterstützung der Ärzte bei der Behandlung von Patienten, wie Blutabnahme und standardisierter Durchführung von Stuhl-, Harn- und Blutuntersuchungen in Form von Schnelltests. Weitere Aufgabenfelder sind die Praxishygiene, Reinigung, Sterilisation und Desinfektion und Wartung der Medizinprodukten sowie die Abfallentsorgung.

Ziel

Nach erfolgreichem Abschluss der Kommissionellen Prüfung erhalten Sie die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „OrdinationsassistentIn“

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an alle Interessenten, die die Ausbildung gemäß § 25 Abs. 1 MABG im Rahmen eines Dienstverhältnisses zu

Arztpraxis oder Gruppenpraxis • Einem selbstständigen Ambulatorium • Einer Sanitätsbehörde • In einer nicht bettenführenden Organisationseinheit einer Krankenanstalt absolvieren wollen oder beim AMS gemeldet sind und einen Praktikumsplatz in einer der oben genannten Einrichtungen melden können.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe
- Ärztliches Attest (Original, nicht älter als 3 Monate)
- Strafregisterauszug (Original, nicht älter als 3 Monate)
- Bestätigung eines aufrechten Dienstverhältnisses gemäß § 5 Abs 1 durch den Dienstgeber für die berufsbegleitende Ausbildung
- Bestätigung eines Pflichtpraktikums über Meldung beim AMS oder beim WIFI (inkl. Einverständniserklärung des Dienstgebers)
- Besuch der Informationsveranstaltung und persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsführung (eventuell B2-Deutschtest)

Informationsabend

Bei dieser verpflichtenden Veranstaltung werden die Inhalte des Lehrgangs im Detail vorgestellt, Erwartungen und Vorstellungen der TeilnehmerInnen besprochen und ein Test in Rechtschreibung durchgeführt. Wenn Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, sollte der Test für Sie keine Schwierigkeit darstellen.

Die Anmeldung zum Informationsabend garantiert noch keinen Fixplatz für den Lehrgang. Erst nach positiver Absolvierung des Aufnahmegesprächs im Rahmen der Informationsabende ist eine Buchung auf den Lehrgang möglich. Das Aufnahmeformular kann aber im Zuge des Informationsabends ausgefüllt und abgegeben werden, wird aber erst nach Vorliegen der oben angeführten Voraussetzungen wirksam.

Praktikum

Die praktische Ausbildung umfasst 340 Stunden und erfolgt in einer ärztlichen Ordinationsstätte, ärztlichen Gruppenpraxis, einem selbstständigen Ambulatorium, einer Sanitätsbehörde bzw. in einer nicht bettenführenden Organisationseinheit einer Krankenanstalt.

Wichtig:

Ein Dienstverhältnis oder der Nachweis eines Pflichtpraktikums in einer Ordination etc. sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung.

Hinweis:

Im Rahmen der Ausbildung ist ein Erste-Hilfe-Zeugnis im Ausmaß von 16 Stunden zu erbringen, das nicht älter als 2 Jahre sein darf.

Der inkludierte Basislehrgang berechtigt Sie zur Teilnahme der weiterführenden Aufschulungsmodule Masseur und Medizinische Verwaltungsfachkraft..

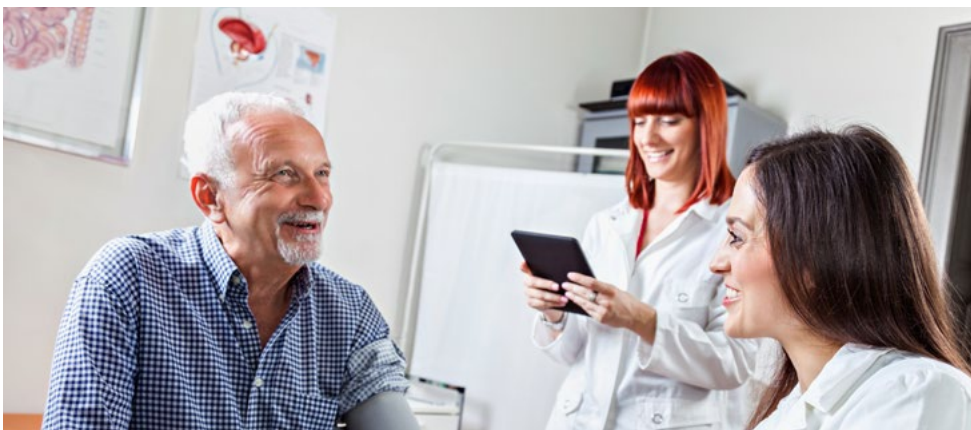
Termine

Informationsabend:
18.11.21, Do, 18.00-20.00

Ausbildung:
10.01.22-14.06.22, Mo-Mi, 08.00-17.00

Beitrag

3.150 Euro inkl. Unterlagen – Teilzahlungen und 30 % + 20 % Förderung update sind möglich.
Im Preis nicht enthalten sind die Gebühren für die kommissionelle Prüfung.



Ausbildung zur Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz

In dieser Ausbildung bereiten Sie sich optimal auf die Lehrabschlussprüfung vor.

Als Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz (PKA) unterstützen den/die ApothekerIn beim Verkauf und der Beratung von Kunden. Sie assistieren bei der Salbenherstellung und bereiten Arzneimittel vor.

Kaufmännische Tätigkeiten, wie Zahlungsverkehr, Rechnungslegung an die Krankenversicherungen gehören genauso zu Ihren Aufgaben wie Warenbestellung, Warenannahme und -verwaltung, Mitgestaltung des Warensortiments, Mitwirkung an den Marketingaktivitäten des Unternehmens, Unterstützung der Apotheker bei pharmazeutischen Tätigkeiten (Herstellung, Prüfung und Abgabe von Arzneimitteln), fachgerechter Umgang mit ärztlichen Rezepten und Verordnungen.

Ziel

Erfolgreiche Absolvierung der Lehrabschlussprüfung zur PKA

Zielgruppe

Alle Personen, die sich auf die LAP vorbereiten möchten..

Inhalte

- Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie des Unternehmens
- Kenntnisse über Warensortiment, Rohstoffe und Dienstleistung
- Grundkenntnisse über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik
- Mitwirkung an der Herstellung von Arzneimitteln (Praxis im Labor)
- Berufsspezifische Bezeichnungen und Berechnungen (Kenntnisse über facheinschlägige fremdsprachige Fachausdrücke und Abkürzungen)
- Warenbeschaffung, Einkauf, Verkauf
- Warenübernahme, Waren- und Rohstofflagerung
- Verkaufsvorbereitung und Verkaufsförderung und Warenpräsentation
- Warenverkauf und Kundenberatung
- Verkaufsabrechnung, Rechnungswesen und Verrechnung mit den Krankenversicherungsträgern
- Zahlungsverkehr und Buchführung

Warum die Ausbildung am WIFI

- Berufsbegleitend
- Vortragende aus der Praxis
- Neue Räumlichkeiten, modernste Infrastruktur und Equipment
- Kleine Gruppen – individuelle Betreuung
- Maximaler Lernerfolg durch abwechslungsreichen Unterrichtsaufbau
- Prüfungsvorbereitung durch Orientierung an Berufsbildern und der Prüfungsordnung
- Günstige Übernachtungsmöglichkeiten am Campus im WIFI Home
- Parkmöglichkeiten

Praxis
im
WIFI-Labor

Termine

Informationsabend:

11.11.21, Do, 18.00-20.00

Ausbildung:

11.01.22-25.06.22

Di, Do, 19.00-22.00, fallw. Sa, 08.00-16.35

Beitrag

1.990 Euro inkl. Unterlagen – Teilzahlungen und 30 % + 20 % Förderung update sind möglich.

Im Preis nicht enthalten sind die Gebühren für die LAP und weitere Prüfungstermine.

In Kooperation mit  **ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERKAMMER**



Ausbildung zum Medizinprodukte- berater

MedizinprodukteberaterInnen sind für ein Unternehmen aus dem Bereich der Herstellung, Aufbereitung und/oder dem Vertrieb von Medizinprodukten tätig.

Die Aufgaben von MedizinprodukteberaterInnen umfassen die Information und Beratung von Ärzten, Krankenpflegepersonal, Technikern etc. Sie fungieren als Verbindungsglied zwischen Lieferanten und Anwendern. Sie erklären ihre Produkte, weisen in deren sichere Handhabung ein und dokumentieren Informationen beim Einarbeiten des medizinischen Personals für das eigene Unternehmen.

Zielgruppe

- Medizinprodukteberater und Mitarbeiter, die schon für ein Medizinprodukte-Unternehmen tätig sind
- Naturwissenschaftlich, medizinisch oder medizintechnisch ausgebildete Personen

- Personen mit medizinischen und/oder technischen Grundkenntnissen
- Mitarbeiter von Sanitätshäusern
- Hilfskräfte, Mitarbeiter von Apotheken, Drogeristen
- Mechatroniker
- Elektrofachhandel (Verkauf, Auftragsentgegennahme, beratende Bürokräfte)
- Kosmetiker, Fußpfleger

Inhalte

- Definition des Medizinproduktes, Entwicklungsbackground, Abgrenzung von Arzneimitteln, Software, Kosmetikprodukten, EMV-Regelung, Desinfektionsmitteln, Bioziden, persönlicher
- Schutzausrüstung, Maß- und Eichrecht und Strahlenschutz/-VO

- Regelung der Gewerbeordnung, freie MP-VO
- Kenntnis der EU-Richtlinien, Änderung vom 15.6.2016
- Medizinproduktegesetz, Novellen und Verordnungen
- Normen und Symbole für Medizinprodukte
- Harmonisierte europäische und internationale Normen (EN,ISO), Zusammenspiel IEC, ISO,EN und nationale Normen
- Medizinische und anatomische Grundkenntnisse und Fachausdrücke
- CE-Kennzeichnung
- Klassifizierung von Medizinprodukten, Zertifizierung, Risikoanalyse, Listung von IVDs
- Post Market Surveillance
- Qualitätsmanagement
- Behörden und Einrichtungen des Gesundheitswesens: BMG, BASG, AGES MEA, ÖBIG, GÖG/MP-Register, BIQG
- Begriffe und relevante Auszüge aus folgenden Gesetzen: Arzneimittelgesetz (AMG), Elektrotechnikgesetz (ETG), Maß- und Eichgesetz (MEG), Krankenanstaltengesetz (KAG), Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG), Gehobene Medizinisch-Technische Dienste-Gesetz (MTDG), Kardiotechnikergesetz (KTG), Kranken- und Kuranstaltengesetz (KaKuG), Preisgesetz, Vergabegesetze.

Termine

Ausbildung:

18.11.21-30.11.21, Do, Fr, Sa, 08.00-17.00

Beitrag

750 Euro inkl. Unterlagen

30 % Förderung update möglich



Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung Medizinproduktehandel für gewerberechtliche Geschäftsführer

Die Gesellschaft altert, immer mehr Menschen sind auf Medizinprodukte angewiesen. Der Handel mit Medizinprodukten ist ein reglementiertes Gewerbe mit Befähigungsnachweis.

Mit unserem Kurs bereiten Sie sich optimal auf die Befähigungsprüfung vor. Damit können Sie zukünftig als angestellter gewerberechtl. Geschäftsführer oder auch selbständig tätig sein.

Zielgruppe

- Personen, die eine selbstständige Ausübung des Gewerbes Handel mit Medizinprodukten anstreben
- Führungskräfte aus dem Medizinproduktehandel, die die gewerberechtliche Geschäftsführung übernehmen wollen
- Personen mit Interesse für den Medizinproduktehandel, die eine umfassende gewerberechtliche Ausbildung in dieser Branche absolvieren wollen

Voraussetzungen

Bitte melden Sie sich VOR Kursstart in der Wirtschaftskammer Wien für die Befähigungsprüfung Medizinproduktehandel für gewerberechtliche Geschäftsführer an.

Abschluss

Am Ende des Kurses findet eine WIFI-Prüfung statt, die Sie auf die Befähigungsprüfung vorbereitet.

Termine

17.03.22-26.03.22, Do, Fr, Sa, 09.00-17.00

Beitrag

750 Euro inkl. Unterlagen
30 % Förderung update möglich

Organisatorische Details zu Förderungen, Übernachtung und Parken am WIFI

Update Förderung

Es werden **30 % der Kurskosten als Basisförderung** und **20 % der Kurskosten als Bildungsbonus** für bestimmte positiv abgelegte Schlussprüfungen (Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung) auf gesetzlicher Basis gefördert. Die **maximale Fördersumme** beträgt für den Zeitraum 1. 1.20 bis 31. 12.24 **pro Person 3.500 Euro** und kann bei Einhaltung der sonstigen Fördervoraussetzungen auf einmal oder in Teilen beantragt und gewährt werden. Einreichfrist bis 2 Wochen nach Kursbeginn. 75%ige Anwesenheitspflicht erforderlich.

Weitere Informationen zu Förderungen finden Sie unter www.tirol.wifi.at/foerderungen

WIFI-Home – Ihr Zuhause am WIFI-Campus

Im WIFI-Home finden Sie komfortable Übernachtungsmöglichkeiten für Ihren Lehrgang zu günstigen Preisen.

Alle Informationen sowie Buchung unter www.tirol.wifi.at/wifihome



WIFI-Parkhaus

Mit dem neuen WIFI-Parkhaus in Innsbruck mit über 500 Parkplätzen und 4 E-Tankstellen ist die Anreise zum WIFI-Campus jetzt noch einfacher geworden.

Das WIFI-Mobilitätskonzept integriert zudem öffentliche Verkehrsmittel sowie Stellplätze für Fahrräder, Motorräder und E-Scooter.



Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI-Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Ihre Ansprechpartnerinnen

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Sabine Meirer
t: 05 90 90 5-7612
e: sabine.meirer@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: August 2021



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

